

Bibelkurs

Die Apostelgeschichte (Kapitel 1-14)

Kapitel 11

Die Apostel und die Brüder in Judäa hörten, was in Cäsarea geschehen war. Auch, dass Petrus bei Kornelius im Haus gewesen war und dort gegessen hatte. Die Empörung war gross. Als Petrus nach Jerusalem kam, wurde er direkt darauf angesprochen. Petrus, der ihre Aufregung gut verstand, erzählte der Reihe nach, was geschehen war (Verse 5-17). Sechs Brüder, die alles miterlebt hatten, waren zugegen und konnten bezeugen, dass er die Wahrheit sprach (Vers 12).

1. Was war das Ergebnis des Berichtes, den Petrus gab (Vers 18)? _____

2. Vers 19 schliesst an Kapitel 8,4 an. Die Gläubigen, die wegen der Verfolgung aus Jerusalem vertrieben wurden, suchten eine neue Heimat. Etliche kamen bis nach Antiochien. Gott kann sich auch die Wut Satans dienstbar machen, was hier der Fall war. Die Zerstreuten, die um des Herrn willen Haus und Hof verlassen mussten, verkündigten überall, wo sie hinkamen, das Evangelium. Dadurch kamen viele zum Glauben. Einmal mehr bewahrheitete sich der bekannte Ausspruch des Kirchenschriftstellers Tertullian: «Das Blut der Märtyrer ist der Same der Kirche.»
3. Die Zerstreuten brachten das Evangelium nur ihren Volksgenossen, also Juden. Glücklicherweise waren unter ihnen auch einige aus Zypern und Kyrene, die die frohe Botschaft den Griechen (Nicht-Juden) erzählten. Es steht da so einfach und schön, dass sie ihnen das Evangelium von dem Herrn Jesus verkündigten. Das hatte grosse Folgen:
 - a) Vers 21: Die Hand des Herrn _____
 - b) Vers 21: Eine grosse Zahl _____
 - c) Vers 24: Eine zahlreiche Menge _____
4. Wir lesen schöne Dinge von Barnabas, der aus Jerusalem gekommen war, um zu sehen, ob die Berichte stimmten, dass viele sich bekehrt hatten.
 - a) Er war nicht neidisch auf diejenigen, die so viel Segen durch ihre Predigt sahen. Nein, als er die Gnade Gottes sah (Vers 23), _____

 - b) Denn er war (Vers 24a) _____

5. Barnabas suchte und fand den Apostel Paulus in Tarsus und brachte ihn von dort nach Antiochien. Zusammen unterwiesen sie dort eine zahlreiche Menge aus dem Wort Gottes. Welche Bemerkung lesen wir am Ende von Vers 26? _____

Warum bekamen sie diesen Namen? Was meinen Sie? _____

6. Agabus war ein Prophet des Herrn. Er zeigte durch den Geist eine Hungersnot an. Die Gläubigen in Judäa hatten darunter zu leiden. Alle sind untereinander verbunden, wie es die einzelnen Glieder eines Körpers sind. Wenn einer leidet, leiden alle mit. Was geschah

dann? _____

KAPITEL 12

Der in Vers 1 genannte Herodes ist Herodes Agrippa I. Er war ein Enkel von Herodes dem Grossen, dem Kindermörder von Bethlehem (Matthäus 2,16). Alle Könige aus dem Geschlecht Herodes des Grossen waren blutgierige Männer, bei denen das Leben ihrer Familienmitglieder und anderer Leute nicht viel zählte.

7. Warum liess Herodes Petrus gefangen nehmen, um ihn dann später dem Volk vorzuführen (Vers 3)? _____

8. Wir finden hier zwei Mächte einander gegenübergestellt. 16 Soldaten, die ihrem Herrn gehorchten und Petrus bewachten, und die Gemeinde, die in ihren Gebeten zu Gott anhaltend für Petrus kämpfte (Römer 15,30). Was steht in Jakobus 5,16b? _____

Bemerkenswert ist die Ruhe von Petrus. Was ist in Vers 6 zu lesen? _____

9. Gott erhört unsere Gebete nicht immer sofort. Das ist auch hier der Fall. Die Versammlung betete tagelang für Petrus. Gott wartete bis zur letzten Nacht, um ihn zu befreien. Wann erst kam der Herr Jesus zu seinen Jüngern, als sie in der Nacht in einem Sturm auf dem See waren (Matthäus 14,22-33)? _____

Warum wartet der Herr manchmal, bevor Er Rettung schenkt? _____

10. Was sind Engel (Hebräer 1,14)? _____
Wem dienen sie? _____

11. Nachdem Petrus durch den Engel nach draussen geführt worden war, musste er erst zu sich kommen. Das ist verständlich (Verse 10-11). Etwas später erkannte er, was geschehen war und wusste auch, wohin er gehen musste, nämlich zu _____

12. Als Rhode die grosse Neuigkeit verkündigte, Petrus stehe vor der Tür, waren die Gläubigen so überrascht, dass sie es nicht glauben konnten. Es sollte sein _____ sein. Sie dachten womöglich, Petrus sei getötet worden und es sei sein Geist, den Rhode gesehen habe.

13. Wir können uns vorstellen, dass unter den Soldaten, die Petrus bewachen mussten, am nächsten Tag eine grosse Bestürzung war. Nachdem Petrus unauffindbar war und sie verhört worden waren, wurden sie abgeführt, um hingerichtet zu werden. Danach ist in Kapitel 12 noch einmal die Rede von einem Engel (Vers 23). Was musste er tun? _____

Warum kam diese Strafe Gottes über Herodes? _____

Auswendig lernen – im Herzen bewahren

Lernen Sie heute Apostelgeschichte 12,5. Beten hilft!